

120

als geistlicher lüt gewo-
 hait ist. **D**och im ander bo-
 mat. **D**o waz ein brüder
 vnder uns der hat den
 Drihtägige nize vñ hatte
 gross arbeit mit im gehapt
 vff der wart als sine wñ
 dem heilige vñ Johana
 sine fruchtige vñ baten
 in der im hulfe mit sine
 harte gedult. **D**o spoch
 er rütiger brüder dardat
 ein noturt wo dir werke
 wan wüßest zagalich wüß
 als des lides unüberkeit
 wirt ab gewerke mit waz
 dz er schon wirt nicht
 also werdet der sele nise
 och mit der fruchtiglicher
 kuester ab gewerke vñ
 das er uns vil so schliche
 dinge geseit. **D**u der sel
 nüz sint. **D**o sagnet er
 im ein klem die vñ do
 sich der brüder erse da
 mit leprauch. **D**o waz er
 genest. **D**z im d' sacht
 tag beim led metzet
Dar nach do hiez er uns

die füß wachte vñ eine
 Inbis gerte als er da motigt
 han vñ hat flisz wie er
 uns wol gepflagt aber
 sin selles hat er kein acht
 wan er hat sich selb da
 mit enthalome luplichan
 spiß bracht. **D**z er niemer
 spiß mocht ver sichte. **E**ze
 waz gut vñ doch den gan
 wenig vñ da in och sin
 lide gar durne vñ krank
 vñ spiß los vñ waz sin
 han vñ sin bart als der
 vff eine starke leg get
 als uel gung sin han vff
 von er dem lüt mit sin
 noturt gab dz sin natur
 mocht gesterke. **V**n waz
 er doch off mungig in
 alt waz doch wolt er mani
 nit anbissen. **B**i da für
 waz er warnat. **V**n do er
 uns also gülich tait als
 ob wun sin kind waz ge-
 sin bedi hat er anpfange
 vñ gepflage. **D**obach er
 uns in der für in sige